

Transkription von Urkunde MGD 1447a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1447-03-18

Signatur: , k.A.

Inhalt: Hans Heddirssleuen: Quittung

Jk hans heddirssleuen itzund to Kasslouw gesethen bekenne openbar mit dussem breue vor alsweme vor mik vnd myne eruen / dat ik mit willin wetenn vnd fulbord vns(es) erenwerdigistin Jn god vaders vnd h(er)n h(e)ren frederiks Erzebischoffis to madg(eburg) / myns gned(igen) leuen h(er)n vor mik vnd(e) myne eruen deme ersamen sinem leuen getruwen Hanse lindouwen borg(e)r siner olden / stad magd(eburg) vnd sine(n) rechten eruen recht vnd reddelikin vorkofft hebbe vor Souentich schogk oldir gemeyn er crutergroschin / friberger mu(n)the de ik togantzer genuge entpfangen hebbe alle Jar(e) Jerlikin den vthloff an einer phann Solen Jn deme / dutzschen bornen Jn siner stad Halle gelegen Jerliks tinszus den de bürger(e) der itzundgnan(ten) siner stad Halle de de gnan(te) phannsolen / wallen vnd gebruken also dat gewontlik is deme ergnan(ten) Hanse lindouwen vnd sinen eruen alle Jar(e) to twen tijden des Jaris also / nemlikin vpp sente Johans dach midde(n) Jm So(m)mer(e) de helffte vnd vpp winachten de ander(e) helffte des uorgnan(ten) vthloupis Jn der gnan(ten) / siner stad Halle geuen vnd betalen schullin an genugsamen pagimente genge vnd geue so fele geldis also de vthloup der phann / ergnand loupet vngehindert allis gerichtis ane allirleye Jnhaldinge vnd geu(er)de ok hadde ik mik de macht beholden Jncraft des / vorgnan(ten) myns gned(igen) h(er)n breues dat ik edder myne eruen sulk obingerurte Jerlik tinsze des vthloupis der phann solen ergedacht / von demuorg(nante)n hanse lindouwen edder sinen eruen welks Jaris wy willin wedder kopen mogen sund(er)n wann wij den wedder koup . / don willin so schullin wij on dat eyn halff Jar(e) touorn vnd nemlik vp sente Johans dach midde(n) Jm So(m)mer(e) vorkundigin vnd en / denn(e) vp den hiligin drier koningen dage neghist darna volgende vnuotogelich souentich schogk older crutze groschin friberger / mu(n)the de genge vnd geue sind houethgeldis mit deme vthloupe der phann ergnand de de denn(e) bedagit is vnd werth darto mit / alle(n) vor setenn(en) vnd hinderstellige(n) vthloupe vnd tinsze wu fele des worden were edder werth Jn siner olden stad magd(eburg) vnbeke(m)mert / allis gerichtis geuen vnd betalen sund(er)n hulperede vnd allirleye argelist weret auer dat ik edder myne eruen deuorgerurden / tinsze des vthloupis der phann solen obingemeldit nicht wedder kopen noch losen worden also obingerurth is so hefft sik deuorgn(ante) / myn gned(iger) h(er)re de macht beholden dat he edder sine nakomenn edder weme he des ghunen vnd tostaden worde de suluen tinsze vnd / vthloup der phann ergnand vor deuorgeschreu(en) souentich schogk groschin vnd Jn allirmethe also gerurth is von dem gnan(ten) / hanse lindouwen vnd sinen eruen wedder losen mogin ane allirleye weddersprak argelist vnd geu(er)de Jd schall ok de gnan(te) / hans lindouw vnd sine eruen de macht hebbin dat se deuorgeschreu(en) phann Jn deme dutzschin bornen ergnand gelegin sinen / borg(ere)n to halle we on darto allirbeqwemist vnd nutthist sie an ore(n) Jerlikin tinsze des vthloupis togeuen den mogin towallen / vnd to gebrukinn also dat darsuluest gwantlik is daran schall se ik edder myne eruen de wile wij den wedderkoup nicht / gedan hebbin nicht hindern noch erren alle dusse vorgeschreu(en) stücke vnd artikill Jn sampt vnd besund(er)n hebbe ik vor mik / vnd myne eruen mik vorwillit vnd vor denuorgnan(ten) myne(n) gned(igen) h(er)n stede vnd vaste dat allis toholdenn gelouet dat de sulue / myn gned(iger) h(er)re vnd sine nakomenn(e) deuorgnan(ten) hanse lindouwen vnd sinen eruen so bekentlik vnd bestandich sin willin efft / on des nod geschege Des to orkunde

hebbe ik myn Inge(segel) vor mik vnd myne eruen witlikin an dussen breff lathen hangen / de Gegeuen
is na godis bord vertheynhundert vnd darna Jm Souenvndvertigistin Jar(e) am Sonnuende na deme
Sondage / Oculi /